

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 27 (1967-1968)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Delegiertenversammlung und Kantonale Lehrerkonferenz in Igis-Landquart 25./26. Oktober 1968

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schloß Marschlins bei Igis, Philanthropin 1771–1776

Foto Furter, Davos-Platz

Delegiertenversammlung und Kantonale Lehrerkonferenz in Igis-Landquart 25./26. Oktober 1968

«Das Thal, in welchem die V Dörfer liegen, gehört durch seine Fruchtbarkeit zu den schöneren Gegenden Bündens. Es würde noch viel angenehmer ins Auge fallen, wenn nicht unfruchtbare Sandwüsten des Rheins und der Landquart, so wie Verheerungen der Bergströme (Wildbäche) dasselbe entstellen würden.»

So schrieb C. U. v. Salis-Marschlins im Neuen Sammler 1811. Sandfeld, Sumpf und wildes Buschwerk überdeckten damals auf der Südseite der Landquart eine Fläche von 300 000 Quadratklaftern (rund 100 ha).

Dem ist längst nicht mehr so. Nach der Rhein- und Landquartkorrektion in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und mit der Entwicklung der Technik in den letzten hundert Jahren hat sich das Bild vollkommen verändert. Inmitten blühender, fruchtbare Landschaft breiten sich heute drei Gemeindefraktionen aus: Igis mit 1055, Landquart-Fabriken mit 530 und Landquart mit 3543 Einwohnern. Seit 1941 hat sich die Bevölkerungszahl mehr als verdoppelt.

Neben einer Anzahl von kantonalen Beamten, Vertretern etc. finden die Leute Arbeit in der neuzeitlich eingerichteten Papierfabrik, in der Werkstätte der RhB, in den zahlreichen Verkaufsgeschäften, Gewerbebetrieben und Lagerhäusern.

Der Anteil der bäuerlichen Bevölkerung beträgt heute kaum mehr 5 %. Die meisten der sehr leistungsfähigen Landwirtschaftsbetriebe sind infolge Personalmangel mechanisiert; Pferde sind fast ganz aus dem Dorfbild verschwunden. Im Vordergrund der landwirtschaftlichen Produktion stehen Milchwirtschaft, Getreidebau und Obstbau in neuzeitlichen Plantagen.

Das Nebeneinander von drei Fraktionen stellt bei der Lösung der vielen Aufgaben besonders an die Gemeindebehörden hohe Anforderungen, ist doch stets jeder Dorfteil in angemessener Weise zu berücksichtigen. Neben den zahlreichen Bauproblemen sind bei der fortwährend zunehmenden Bevölkerungszahl vor allem immer wieder Schulfragen zu erörtern. Im laufenden Schuljahr unterrichten in Igis-Landquart 19 Primarlehrer 615, 2 Werklehrer 52 und 5 Sekundarlehrer 133 Schüler (drei Schulhäuser).

In naher Zukunft werden jedoch weitere 1–2 Lehrkräfte benötigt, und in absehbarer Zeit muß auch wieder neuer Schulraum geschaffen werden.

Das Verständnis der Einwohner einer Fraktion für die Bedürfnisse der Nachbarn ist heute besser als früher, denn «Ma cha reda mitanand». G. F.

Programm der Jahresversammlungen des Bündner Lehrervereins in Igis-Landquart

I. *Delegiertenversammlung:* Freitag, den 25. Oktober 1968, 14.00 Uhr im Hotel «Bahnhof» in Landquart

Traktanden 1. Berichte

- a) Lehrerversicherungskasse
- b) Lichtbildkommission
- c) Statistiker
- 2. Vereinsrechnung und Revisorenbericht
- 3. Bericht des Vorstandes und
- 4. Statutenrevision
- 5. Verschiedenes und Umfrage

II. *Abendunterhaltung* 20.30 Uhr im Gemeindesaal in Igis

III. *Hauptversammlung* Samstag, den 26. Oktober 1968, 10.15 Uhr in der Turnhalle in Igis

Eröffnungslied: Es tagt, der Sonne Morgenstrahl von W. Gneist

Begrüßung, Mitteilung der Beschlüsse der Delegiertenversammlung

Ansprache von Herrn *Regierungsrat Hans Stiffler*

Hauptreferat von Herrn *Dr. Fritz Müller*, Seminardirektor, Thun:

Der Unterrichtsauftrag der Volkschulstufe gestern, heute, morgen.

Schlußlied: Schweizerpsalm von A. Zwyssig

Anmerkungen:

1. Bestellungen für Mahlzeiten und Logis durch Einzahlung mit beiliegendem Einzahlungsschein bis 16. Oktober 1968.
Sie erhalten Karte und Coupons vor der Konferenz per Post zugestellt.
2. Auskünfte erteilt Kollege J. Niederer, Landquart, Tel. 081 / 51 10 08
Auskünfte am Konferenztag im Hotel «Bahnhof» in Landquart.
3. Kollegen, die am Samstag vom Bündner Oberland und aus dem Engadin und Albulatal um 9.05 h und 9.12 h in Chur ankommen, mögen mit dem SBB-Schnellzug Richtung Zürich um 9.22 Uhr in Chur weiterfahren. Der Zug 24 der RhB wartet in Landquart und fährt um 9.38 h Richtung Igis zurück.